Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09208193

Kreis Mittelsachsen

Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

Anschrift Talstraße 41

Gem. * Fl-stck. * Flur Niederbobritzsch * 318

Kurzcharakteristik

Wohnhaus; zweigeschossiges zeittypisches Fachwerkhaus mit massivem Erdgeschoss in relativ gutem Originalzustand, baugeschichtlich von Bedeutung und ortsbildprägender Wert

Denkmaltext

1865 als Wohnhaus für den Gemeindeangestellten Ernst Hermann Ihle vom Colmnitzer Baumeister C. Schumann erbaut. Weitere Hauseigentümer waren nach 1900 Arnold Reinhold Böhme, danach Flora Elsa verehel. Saring, geb. Böhme. Zweigeschossiges Fachwerkhaus mit massivem Erdgeschoss, verbrettertem Obergeschoss (eine Giebelseite massiv) und abschließendem flachgeneigten Satteldach. Das Haus belegt, dass auch in der 2. Hälfte des 19. Jh. an der traditionellen Bauweise der Bauern- und Häuslerhäuser festgehalten wurde. Das Erdgeschoss wurde jedoch bereits aus Ziegeln gemauert und nicht mehr, wie bis im beginnenden 19. Jh. noch üblich aus Bruchsteinen. Bemerkenswert ist, dass es für dieses Haus bereits eine Bauentwurfszeichnung gibt, vermutlich eine der ältesten Bauzeichnungen Niederbobritzscher Häuser. Der Denkmalwert ergibt sich vor allem aus dem baugeschichtlichen Wert als authentisch erhaltenes Beispiel ländlicher Bauweise der 2. Hälfte des 19. Jh.

LfD/2015

Datierung 1865 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

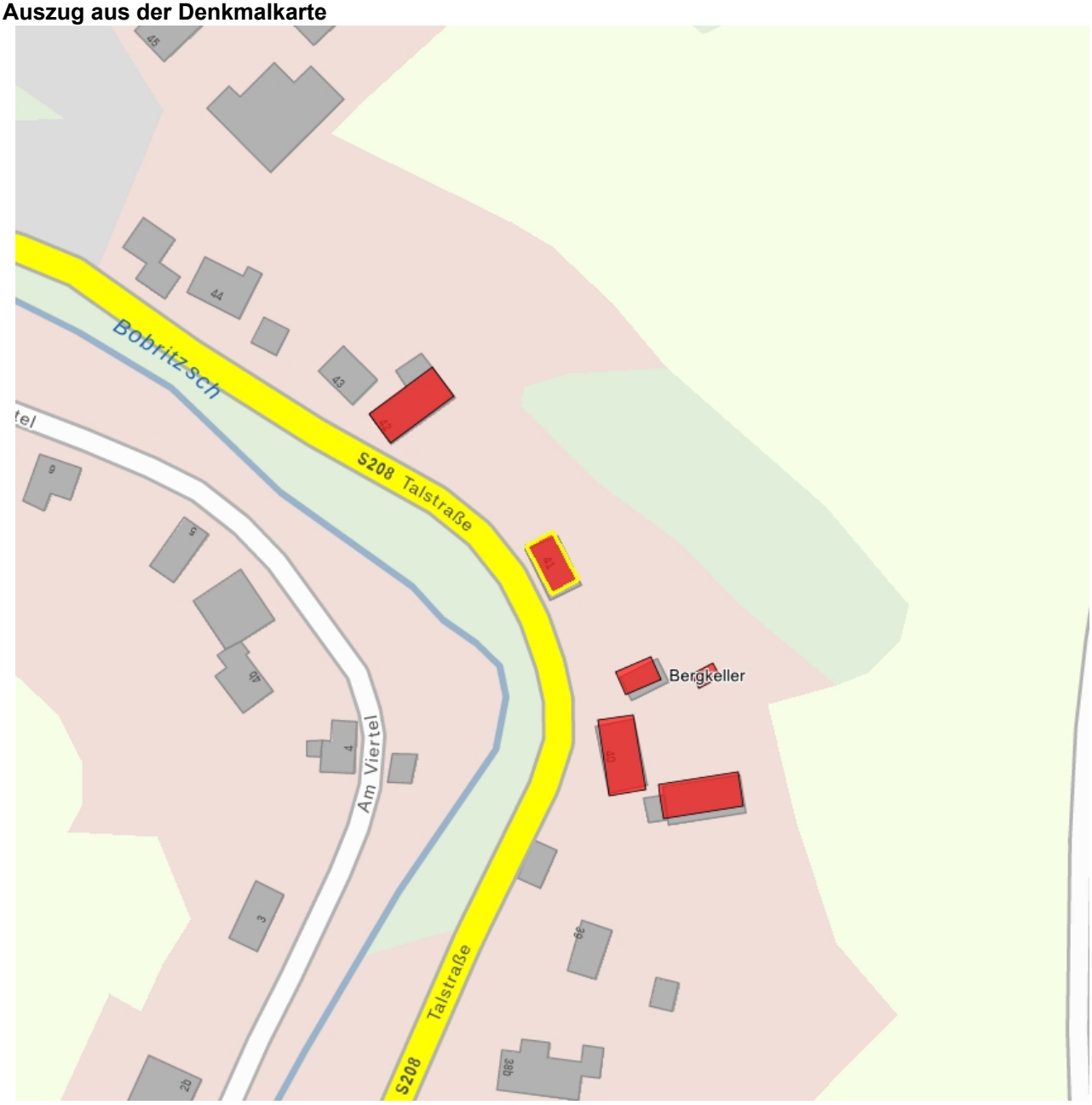


Fotonummer	**LXXVIII/26/21**
Aufnahmejahr	2000
Fotograf	Bechter, Barbara/Steinfelder, J.
Beschreibung	Wohnhaus



Fotonummer	**F 09208193 A**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Weser, Gerd
Beschreibung	Wohnhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.